

walk the talk

Einladung

Schweizer Marktplätze: Digitale Buchungssysteme, Food Travel & Schweizer Förderinstrumente 5.9.2023 Freiruum, Zug

09.30 – 12.30 Uhr

Digitale Buchungssysteme: Sinn oder Unsinn?

Kurvereine haben schon den Weg zur Buchung ermöglicht. Doch die Digitalisierung verändert die Voraussetzungen disruptiv. Die Anzahl Buchungen über die eigenen Systeme sind rückläufig und die Kosten steigen. Wo liegt darin die Zukunftsrolle der DMO?

Buchungswege der Zukunft
Roland Schegg, HES-SO Valais-Wallis
Digitale Erlebnisregion Luzern
André Gabriel, Luzern Tourismus
Der digitale Marktplatz von Zermatt
Andreas Mazzone, Bonfire
Discover.Swiss
Jon Erni, Unternehmer
Touring Buchungsplattform
Oliver Tamas, Switzerland Travel Centre
Digitale Lösungen von Drittanbietern
Marcel Meek, e-domizil

12.30 – 14.00 Uhr

Lunch & Marktplatz «Schweizer Förderinstrumente»

Förderung von Qualität und Nachhaltigkeit in der Land- und Ernährungswirtschaft (QuNaV), Innotour, Neue Regionalpolitik (NRP), Projekte zur regionalen Entwicklung (PRE), Schweizer Berghilfe, Schweizerische Gesellschaft für Hotelkredit, Swisslos (Kanton Luzern)

14.00 – 17.00 Uhr

Warum ist die Schweiz keine Food-Destination?

Nicht nur ältere Generationen, sondern auch Junge interessieren sich vermehrt für Food, Herstellungsarten und Anbaupraktiken. Sie wollen Gastronomie erfahren. Raclette, Fondue und Schoggi reichen aber nicht mehr aus, um im Food-Reisemarkt zu punkten. Wir beleuchten die Chancen und Erfolgswege zur Food Destination.

Culinary Tourism
Niklaus Notter, Schweiz Tourismus
Das kulinarische Erbe der Alpen
Hanna Rychener Kister, Stiftung KEDA
Swiss Wine Tour/ Les grands site du goût
Yann Stucki, Fondation pour la Promotion du Goût

Podium Foodtravel: Wollen oder können wir nicht?

Leonie Liesch, graubündenVIVA
Sarah Leemann, Caminada Group
Claudia Salzmann, Journalistin B.R. / Digital Storyteller
Lukas Gasser, HotellerieSuisse

Moderation: Jürg Schmid, Schmid Pelli & Partner

Dieser Anlass wird vom Staatssekretariat für Wirtschaft SECO im Rahmen der Innotour-Veranstaltungsreihe «walk the talk» durchgeführt. Das Ziel ist, das Knowhow aus Innotour-Projekten verstärkt zu transferieren, um die Effizienz künftiger Projekte zu erhöhen.

Dienstag, 5. September 2023, Freiruum, Zug

Sprache: Deutsch (chacun parle dans sa langue!)

Der Anlass ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist auf 80 Personen beschränkt. Es können auch nur einzelne Themenblocks besucht werden.
First come first serve!